

Zu Fuß zur Schule

„Zu Fuß zur Schule“ das tut gut, denn wer morgens läuft wird richtig wach und fit außerdem kennen Kinder, die nur im Eltern-Taxi fahren den Straßenverkehr nicht und sind immer gefährdeter als ihre fitten Kameraden zu Fuß. Der Schulweg ist ein Erlebnisweg auf dem man Freunde trifft und Selbstständigkeit üben kann. Darum starteten die Lehrer um Schulleiterin Jutta Goers eine Aktion. Kinder können sich an bestimmten Punkten wie z.B. den Parkplatz bei Lidel oder an der Ecke Scharzdornweg/Mescheder Str. treffen und gemeinsam, mit engagierten Eltern die sie begleiten, zur Schule gehen. Doch noch immer nimmt der Verkehr vor der Schule nicht ab. Da die Grünwaldstraße eng ist, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Am Freitag wurden nun die Autofahrer direkt angesprochen. Wie immer floss der Verkehr zäh durch die enge Straße. Die Kinder und ihre Eltern standen, gut sichtbar mit Warnwesten gekleidet, am Straßenrand und hielten die Autofahrer an. Die meisten nahmen es gelassen, fanden die Aktion sogar gut. Doch es gab tatsächlich Eltern, die überhaupt nicht wahr nahmen, dass sie anhalten sollten. Für sie war nur wichtig, dass die Kinder bis zum Eingang der Schule gefahren wurden – alles andere entging ihrer Aufmerksamkeit. Michael Pellmann von der Kreispolizeibehörde beobachtete die Aktion. Sobald er in Sicht kam, wurde angehalten und nicht über die Bushaltestelle ausgewichen. Dieses, sicher nicht böse gemeinte sondern nur gedankenlose Verhalten der Eltern zeigt, wie wichtig die Aktion war. Und wer demnächst sein Kind nur bis zum Treffpunkt bringt, tut ihm sogar noch etwas Gutes.

